



Vorlage Nr.: 23/074		04.08.2005	
Berichtsvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulbaukommission	Kreisdirektor	31.08.2005	8
Schulausschuss	Kreisdirektor	13.09.2005	4
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Kreisdirektor	15.09.2005	8
Kreisausschuss	Kreisdirektor	20.09.2005	13
Kreistag	Kreisdirektor	26.09.2005	11

Erfassung und Bewertung des Sanierungsstaus an den Liegenschaften des Kreises Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die Kreisverwaltung Recklinghausen unterhält zurzeit in den kreisangehörigen Städten Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern, Marl und Recklinghausen größere Gebäudekomplexe, die als Berufskollegs genutzt werden. Teilweise sind diesen Berufskollegs zusätzliche Sporthallen oder sonstige Veranstaltungsstätten wie Aula, Forum, usw. angeschlossen (**Anlage 1**)

Darüber hinaus betreibt der Kreis Recklinghausen in den Städten Castrop-Rauxel, Datteln (einschließlich des Ortsteils Horneburg), Dorsten, Gladbeck, Marl und in Recklinghausen unterschiedlich genutzte Nebenstellen. Dabei handelt es sich überwiegend um dezentrale Einrichtungen des Gesundheitsamtes und der Erziehungsberatung sowie um Schulungsgebäude. (**Anlage 2**)

Für die in der **Anlage 1** dargestellten Liegenschaften einschließlich des Kreishauses - **optional für alle Liegenschaften** bzw. **nur** für die in der **Anlage 2** dargestellten Liegenschaften – hat die Verwaltung die Erstellung eines Gesamtkonzept ausgeschrieben, in dem die Sanierungs- und Instandsetzungskosten ermittelt und gleichzeitig notwendige Sanierungsmaßnahmen unter dem Aspekt der Energieeffizienz geprüft werden sollen.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent/in	Kreisdirektor	Landrat
10.0	Gez. Hegemann		Gez. Scholze	Gez. Welt
14	Gez. Böhm			
20	Gez. Dynak			
40	Gez. Wiesmann	Gez. Klöter		
23	Gez. Ehlert			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Die Berufskollegs Kemnastraße und Herwig-Blankertz in Recklinghausen sind nicht Inhalt der ausgeschriebenen Leistungen. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem ChemKom-Projekt am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl wurde dieser Gebäudekomplex ebenfalls ausgeschlossen.

Für die Erfassung und Bewertung wurde eine einheitliche Struktur vorgegeben, um zu vergleichbaren Bewertungen zu kommen. Die Leistung ist durch eine fachlich qualifizierte Person zu erbringen, die entweder die Berufsbezeichnung Architekt oder Bauingenieur führen darf und über umfangreiche Erfahrungen bei der Erfassung und Bewertung kommunalgenutzter Gebäude besitzt.

Die Arbeitsergebnisse sollen in gedruckter Form als Bericht für jedes Gebäude geliefert werden und außerdem in digitaler Form zur Wieder- und Weiterverwendung durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden. Als Abgabetermin wurde der 15.11.2005 vorgegeben.

Zurzeit (Stand 04.08.2005) erfolgt der Versand der Ausschreibungsunterlagen. Die Submission der eingegangenen Angebote ist für den 23.08.2005 vorgesehen; die Zuschlagsfrist endet am 07.09.2005.

Über das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Sobald alle Berichte für die beauftragten Liegenschaften vorliegen, wird seitens der Verwaltung ein Strategiepapier als Gesamtkonzept vorbereitet und unter Darstellung der sich daraus ergebenden Konsequenzen erneut in die politische Beratung eingebracht.